

E I N L A D U N G
zum kartographischen Kolloquium
es spricht



Dr. Peter Jordan
Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien
Institut für Stadt und Regionalforschung
und Arbeitsgemeinschaft für Kartographische Ortsnamenkunde (AKO)
zum Thema

**Symbolisch aufgeladen und politisch sensibel:
geographische Namen in Atlaskarten**

Geographische Namen werden auch von Atlasredakteuren oft als eine Nebensache angesehen, haben aber eine starke symbolische Wirkung und sind daher oft auch ein politisches Thema, auch ein Thema politischer Konflikte. Es ist daher wichtig, mit ihnen sorgsam umzugehen und den Stand der Wissenschaft zu berücksichtigen.

Es gibt daher auch zahlreiche Gremien, die sich mit der Standardisierung, d.h. der korrekten, einheitlichen, wissenschaftlich begründeten Schreibung von geographischen Namen befassen, für Deutschland und die deutschsprachigen Länder und Gebiete ist es der Ständige Ausschuss für geographische Namen (StAGN) und weltweit ist diesbezüglich die Expertengruppe der Vereinten Nationen für geographische Namen (United Nations Group of Experts on Geographical Names, UNGEGN) tätig, eine von nur sechs aktiven permanenten Expertengruppen der Vereinten Nationen.

Der Vortrag wird sich mit drei in diesem Zusammenhang wichtigen Aspekten beschäftigen: (1) mit den Funktionen geographischer Namen speziell in Karten und Atlaskarten, aber auch in anderen Arten ihrer Verwendung; (2) mit dem Vorgang des Benennens (der Namengebung): Wer ist daran beteiligt und was spielt dabei eine Rolle? (3) mit der Wahl zwischen Endonym und Exonym, d.h. mit der oft schwierigen Entscheidung zwischen dem von der örtlichen Sprache verwendeten Namen und einem Namen von außen.

Gerade vor dem Hintergrund dieser drei Aspekte wird verständlich werden, warum geographische Namen häufig Gegenstand politischer Konflikte sind (z.B. Makedonien, Japanisches Meer/Ostmeer, Amtlichkeit von Minderheitennamen). Bei der Besprechung dieser Konflikte wird allerdings auch deutlich, dass der Streit um die Namen nur stellvertretend für tiefer liegende Konfliktgründe ausgetragen wird.

Ort: Staatsbibliothek zu Berlin

Kartenlesesaal
Unter den Linden 8, 10117 Berlin

Zeit: Donnerstag, 29. März 2012, 17 Uhr s.t.

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an das Kolloquium findet die Mitgliederversammlung der DGfK Sektion Berlin-Brandenburg statt.

Sektionsleiter:	Dipl.-Ing. Horst Kremers, Postfach 20 05 48, 13515 Berlin	office@horst-kremers.de	Tel.: 0172 3211738
Sektionssekretär (kommissarisch.)	Dr.-Ing. Roland Schittenhelm	rsch284@freenet.de	Tel.: 030 8173967
Sektions-Finanzverwalterin:	Ursula Schittenhelm	ursulaschittenhelm@live.de	Tel.: 030 8173967
Wissenschaftlicher Beirat:	Dr.-Ing. Jürgen Behrens, Am Graben 3, 16244 Schorfheide.	juergenbehrens@alice-dsl.net	Tel.: 03334 219242
Beirat:	Dipl.-Ing. Gerhard Kolmorgen	g.kolmorgen@web.de	Tel.: 030 80909323
Homepage	http://berlin-brandenburg.dgfk.net	office@horst-kremers.de	
Bankverbindung	DGfK Sektion Berlin-Brandenburg	Commerzbank Berlin BLZ 100 800 00	KtoNr 0335543300